

Geleitwort

In der vorliegenden Arbeit analysiert Frau Pochop die Wirkungen der Besteuerung auf die Ausschüttungsalternativen Dividendenzahlung und Aktienrückkauf. Damit greift sie die in der Vergangenheit bereits oft geführte Diskussion zur steuerlichen Vorteilhaftigkeit einer bestimmten Ausschüttungsalternative erneut auf. Dies könnte somit die Vermutung auslösen, dass zu den bisher zu dieser Thematik vorliegenden Untersuchungen nur eine weitere hinzutritt, die lediglich zu Variationen der bisherigen Ergebnisse führt.

Indes führt Frau Pochop die bisherige Literatur zur steuerlichen Analyse des Erwerbs eigener Aktien in mehrfacher Hinsicht in eine neue Dimension, indem sie die Analyse wesentlich differenzierter führt, diese in das Umfeld der Besteuerungstheorie stellt und vor allem indem sie präzise auf den Einfluss der Besteuerung auf das Bietverhalten der Aktionäre im Rahmen von Aktienrückkaufverfahren eingeht.

Zum einen werden von Frau Pochop im Rahmen der Analyse der steuerlichen Vorteilhaftigkeit einer bestimmten Ausschüttungsalternative durch die präzise Differenzierung der Einflussfaktoren – Besteuerungssystem, Besteuerungstheorie und rechtliche Qualifikation des Aktienrückkaufes – steuerliche Wirkungen und ihre jeweiligen Ursachen umfassend offengelegt und gegenübergestellt.

Zum anderen zeigt Frau Pochop, dass aus den Ergebnissen der Analyse der steuerlichen Vorteilhaftigkeit einer bestimmten Ausschüttungsalternative nicht geschlossen werden kann, dass bei Ankündigung eines steuerlich vorteilhaften Aktienrückkaufes dieser letztendlich auch zur Durchführung gelangt, indem sie zusätzlich eine Analyse des Einflusses der Besteuerung auf das Bietverhalten der Aktionäre im Rahmen verschiedener Aktienrückkaufverfahren

vornimmt und dessen Folgen für die Vermögensposition der am Rückkauf teilnehmenden und nichtteilnehmenden Aktionäre untersucht.

Es stellt eine beachtliche Leistung dar, dass die unterschiedlichen in Betracht kommenden Kombinationen hinsichtlich Besteuerung und Ausschüttungsalternative systematisch erfasst werden. Zudem leitet Frau Pochop ihre Ergebnisse für die unterschiedlichen Kombinationen stets präzise ab.

Somit erbringt die Arbeit einen erheblichen Fortschritt in der theoretischen Durchdringung der Zusammenhänge im Problemkreis des Erwerbs eigener Aktien und der Besteuerung. Die Ergebnisse haben aber zudem die angenehme Eigenschaft, auch praktisch nutzbar zu sein. Sie untermauern das Verlangen, vom Aktienrückkauf als Alternative zur Dividendenzahlung stärker als bisher Gebrauch zu machen. Als Nebeneffekt wird damit auch der Diskussion um ein zweckmäßiges Steuersystem ein weiteres Element hinzugefügt. Ich wünsche der Arbeit eine weitreichende Beachtung.

Berlin, im September 2004

Prof. Dr. Theodor Siegel